

Erzgebirgischer Heimatverein Eibenstock e. V.

festigte sich im Jahr 2006

Nachdem sich der Erzgebirgische Heimatverein Eibenstock aus dem großen Erzgebirgsverein im Jahr 2005 gelöst hat, kann er auf eine erfolgreiche Weiterentwicklung verweisen. Seit dem 1. Januar 2005 ist der Verein eigenständig. Der Hauptgrund für diesen Schritt lag darin, dass man die ohnehin nicht gerade üppigen Einnahmen und Ausgaben in vollem Umfang selbst bestimmen und diese ausschließlich zum Wohle der Mitglieder einsetzen wollte. Dies ist nun sogar bei einer Senkung des Beitrages möglich. Von dieser positiven Auswirkung profitierten die Vereinsmitglieder dahingehend, dass nun zum Beispiel bei Ausfahrten, Veranstaltungen usw. ein gewisser Zuschuss gewährt werden kann. Die Mitgliederzahl hat sich nicht nur stabilisiert, sondern sogar zugenommen und der finanzielle Rahmen hat sich auch deshalb zu Gunsten seiner Vereinsmitglieder verbessert. Zählte der Verein zu Beginn des Jahres 2005 noch 54 Mitglieder, so gehören nunmehr 75 Mitglieder zum Verein. Es sind also innerhalb relativ kurzer Zeit 21 Mitglieder beigetreten. Und fast alle diese Mitglieder nehmen auch aktiv am Vereinsleben teil. Dies zeigt doch recht deutlich, dass die vielseitige Vereinsarbeit Früchte trägt.

Das Vereinsjahr 2006 des EHV war mit zahlreichen Aktivitäten durchsetzt. Im Mittelpunkt des Vereinslebens stand nach wie vor der monatliche Treff der Mitglieder, wobei für ein abwechslungsreiches Programm gesorgt wurde, welches vom Hutznohmd, Bastelabend bis zum Bürgermeistergespräch reichte. Das vom Verein herausgegebene „Blatt 1“, welches monatlich erscheint, kann sich Dank der intensiven Arbeit des Vereinsvorsitzenden Matthias Schürer großer Beliebtheit erfreuen. Hier stehen nicht nur Vereinsnachrichten, sondern auch manch anderes Wissenswertes. Besonders gelungen war ein Nachdruck eines Buches des verehrten Heimatdichters „Saafnlob“, das in mehreren Etappen zum Sammeln abgedruckt wurde. Besonders beliebt sind die jährlichen Ausfahrten – sei es per Kremser in die nähere Umgebung oder aber per Bus zu gemeinschaftlich ausgesuchten Zielen. So führte eine Fahrt im Mai den EHV nach Dresden mit Besichtigung der Frauenkirche. Natürlich wurde dabei auch die Landeshauptstadt mit all ihren alten und neuen Bauten bewundert. Im September wurde eine Reise in's benachbarte Tschechien nach Chodovar unternommen. Besucht wurde dort die seit vielen Jahr-



Die traditionellen Kremserfahrten durch unsere herrliche Natur gehören zu den Aktivitäten des EHV, die sich bei den Mitgliedern großer Beliebtheit erfreuen.

zehnten ansässige Brauerei. Neben einer interessanten Führung durch die Brauereiräume, in der noch wie seit Urzeiten das Bier gebraut wird, wurden die Vereinsmitglieder in einem großen Gewölbekeller köstlich mit Speis und Trank bewirtet. Eine Kremserfahrt, quer durch den heimischen Wald mit einem zünftigen Vesper in idyllischer Natur, ist ebenfalls bei allen teilnehmenden Mitgliedern gut angekommen. Im Mittelpunkt aller Aktivitäten steht stets das gemeinsame Erlebnis, das Miteinander und Füreinander, ein gutes Verhältnis unter allen Mitgliedern in geselliger Runde. Der seit vielen Jahren gepflegte gute Kontakt zum Dünsbergverein der Partnerstadt Biebertal wurde auch 2006 wieder mit einem Wochenendbesuch in Hessen aufgefrischt. 20 Vereinsmitglieder nahmen an dieser Fahrt nach Hessen im Juni des Jahres teil. Herzliche Begegnungen sowie gemeinschaftliche Wanderungen zeugen von gegenseitiger Achtung und Freundschaft. Auch in diesem Jahr nahm der EHV erfolgreich an der Gewerbeschau in Biebertal mit einem gemeinsamen Stand teil und konnte sich einem interessiertem Publikum darstellen.



Zur Gewerbeausstellung sorgte der EHV mit seinem traditionell eingerichteten Stand für das leibliche Wohl in der Auersberghalle mit typisch erzgebirgischen Speisen.

